



Mit "Out Of The Blue" unterwegs: Andrew Roachford, Michael Rutherford und Tim Howar (v.l.n.r.)

Der Stand der Dinge zwischendurch Mike & The Mechanics und „Out Of The Blue“

06. April 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Patrick Balls / BMG

Es ist das neunte Studioalbum des Bandprojekts Mike & The Mechanics um den künstlerischen Kopf Mike Rutherford, aber ein wirklich neues Album ist das am gestrigen Freitag veröffentlichte „Out Of The Blue“ dann doch nicht. Zwar sind drei neue Kompositionen, wie unter anderem der Titelsong vertreten, darüber hinaus gibt es bekannte Klassiker, die teils schon viele Jahre auf dem Buckel haben. Für langjährige Kenner und Fans von Mike & The Mechanics könnte der Reiz darin liegen, ältere Hits wie „The Living Years“ mit den seit 2010 in der Band aktiven Sängern Andrew Roachford und Tim Howar zu hören. Als Bonus werden einige bekannte Songs in Akustikversionen angeboten.

Seit den 1980er Jahren sind Mike & The Mechanics mit ihrem souligen, sehr sauber produzierten Pop aktiv, unterwegs und meist erfolgreich.

Songs wie „All I Need Is A Miracle“, „Over My Shoulder“, „Another Cup Of Coffee“ und besonders der Allzeit-Hit „The Living Years“ bringt man der Band um den ursprünglich durch sein Schaffen mit der Band Genesis bekannt gewordenen Michael Rutherford in Verbindung. Diese Songs waren in den Achtzigern und Neunzigern auf fast jeder Playlist großer Radiosender regelmäßig vertreten.

Ursprünglich waren Paul Carrack und der im Jahr 2000 verstorbene Paul Young die Leadsänger von Mike & And The Mechanics, seit 2010 sind das Andrew Roachford und Tim Howar und es wird als eine Herausforderung für Roachford und Howar angesehen, frühere Hits und Klassiker mit ihrem

Gesangstil und Gefühl neu zu interpretieren. Das haben Andrew Roachford und Tim Howar auf dem aktuellen Album „Out Of The Blue“ getan.

Der Titelsong ist neben „One Way“ und „What Would You Do“ eine von drei Neukompositionen und am gestrigen Freitag auch als Video veröffentlicht worden. Die Deluxe-Version von „Out Of The Blue“ wartet noch mit einer Bonus-CD mit Akustik-Versionen ausgesuchter Mike & The Mechanics Songs auf, die in der Instrumentierung E-Piano, Akustik-Gitarre und Gesänge verhältnismäßig einfach gehalten wurde.

Dieses Mal Hamburg statt Hannover

Zum neuen Album wird Mike Rutherford wie folgt zitiert: „Nachdem ich in den letzten 10 Jahren mit den Mechanics auf Tournee gegangen bin, habe ich gehört, wie sich die alten Songs jedes Jahr ein wenig geändert haben, wobei Andrew und Tim gesungen haben und die gleiche Band gespielt hat. In einigen Fällen wurden sie erweitert und entwickelt - so schien es eine gute Idee, diese Versionen endlich im Studio aufzunehmen (...)"

Am 11. April startet die Band ihre diesjährige Deutschlandtour in Dresden. Im Gegensatz zu früheren Jahren, in denen Mike & The Mechanics fast immer auch in Hannover aufgetreten waren, ist das einzige Konzert in Norddeutschland dieses Mal am 22. April in der Hamburger Laeiszhalle.

Links:

www.mikeandthemechanics.com

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Mike Campbell mit The Dirty Knobs vor Debüt](#)(21.01.2020)

[Das Ergebnis einer langen Reise](#)(15.01.2020)

[Paul McCartney exklusiv in Hannover](#)(26.11.2019)

[Sights & Sounds nach langer Zeit zurück](#)(03.09.2019)

[Klare Pläne, enger Zeitplan](#)(23.08.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)